

Volksinitiative «Sichere Arbeitsplätze für alle»

Unbenützter Ablauf der Sammelfrist

(Art. 24 V über die politischen Rechte)

Die am 13. Februar 1979 im Bundesblatt veröffentlichte und zur Unterschriftensammlung gestartete Volksinitiative «Sichere Arbeitsplätze für alle» (BBl 1979 I 218) ist bis zum 14. August 1980 nicht bei der Bundeskanzlei eingereicht worden. Die Sammelfrist nach Artikel 69 Absatz 4 und Artikel 71 Absatz 1 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte (SR 161.1) ist somit unbenützt abgelaufen.

14. August 1980

Bundeskanzlei

Vernehmlassungsverfahren

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement

Volksinitiative «für eine Verlängerung der bezahlten Ferien»

Vernehmlassungsfrist: 30. November 1980

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement

Bundesgesetz über die wirtschaftliche Landesversorgung

Vernehmlassungsfrist: 31. Oktober 1980

Eidgenössisches Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement

Konzessionsgesuch der Firma Tel Sat AG für den Betrieb eines Satellitenfernsehens

Vernehmlassungsfrist: 31. Oktober 1980

18. August 1980

Bundeskanzlei

Tarifgenehmigung in der Privatversicherung

(Art. 46 Abs. 3 des Versicherungsaufsichtsgesetzes vom 23. Juni 1978 [SR 961.01])

Das Bundesamt für Privatversicherungswesen hat die nachstehende Tarifgenehmigung, welche laufende Versicherungsverträge berührt, ausgesprochen:

Verfügung vom 18. Juli 1980

Tarifvorlage der Continentale Allgemeine Versicherungs-AG, Zürich, in der Motorfahrzeug-Kaskoversicherung.

Rechtsmittelbelehrung

Diese Mitteilung gilt für die Versicherten als Eröffnung der Verfügung. Versicherte, die nach Artikel 48 des Bundesgesetzes vom 20. Dezember 1968 (SR 172.021) über das Verwaltungsverfahren zur Beschwerde berechtigt sind, können Tarifgenehmigungen durch Beschwerde an das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement, 3003 Bern, anfechten. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel innert 30 Tagen seit dieser Veröffentlichung einzureichen und hat die Begehren und deren Begründung zu enthalten. Während dieser Zeit kann die Tarifverfügung auf dem Bundesamt für Privatversicherungswesen, Bundesrain 20, 3003 Bern, eingesehen werden.

26. August 1980

Bundesamt für Privatversicherungswesen

Notifikationen

Der Einzelrichter des Bezirksgerichts Bülach hat am 12. August 1980 in Sachen Schweizerische Zollverwaltung, Direktion des II. Zollkreises, Untersuchungsdienst Zürich, Militärstrasse 90, 8021 Zürich, gegen *Shergold Ernest Douglas*, geb. 14. November 1950, kanadischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Vancouver (Kanada), 1230, Hamilton Avenue, nach Einsicht in das Begehren der Schweizerischen Zollverwaltung vom 28. Juli 1980 auf Umwandlung der restlichen Zollbusse von 1950 Franken gemäss Strafbescheid Nr. 22/275.74 der Schweizerischen Zollverwaltung vom 8. Juli 1975 in 35 Tage Haft, verfügt:

1. Dem Gebüssten wird vom Begehren Kenntnis gegeben und eine Frist von 20 Tagen ab Veröffentlichung dieser Verfügung im Bundesblatt angesetzt, um schriftlich zum Begehren Stellung zu nehmen, widrigenfalls aufgrund der Akten darüber entschieden würde.
2. Mitteilung an den Gebüssten durch einmalige Veröffentlichung im Bundesblatt.

26. August 1980

Bezirksgericht Bülach

Der Gerichtsssekretär: Schlanser

Der Einzelrichter des Bezirksgerichts Bülach hat am 12. August 1980 in Sachen Schweizerische Zollverwaltung, Direktion des II. Zollkreises, Untersuchungsdienst Zürich, Militärstrasse 90, 8021 Zürich, gegen *Tong Yean Faa*, geb. 10. November 1940, Malaysier, wohnhaft gewesen in Singapore, 104 Kim Deat Avenue, zurzeit unbekannten Aufenthaltes, und gegen *Chan Kum Pheng*, geb. 11. Januar 1948, Malaysier, wohnhaft gewesen in Singapore 12, 115 Kampong Soopoo, zurzeit unbekannten Aufenthaltes, nach Einsicht in das Begehren der Schweizerischen Zollverwaltung vom 25. Juli 1980 auf Umwandlung der restlichen Zollbusse von 37 318.10 Franken bzw. 38 281.50 Franken gemäss Strafbescheid Nr. 22/263.75 der Schweizerischen Zollverwaltung vom 7. April 1977 in 87 bzw. 89 Tage Haft, verfügt:

1. Den Gebüssten wird vom Begehren Kenntnis gegeben und eine Frist von 20 Tagen ab Veröffentlichung dieser Verfügung im Bundesblatt angesetzt, um schriftlich zum Begehren Stellung zu nehmen, widrigenfalls aufgrund der Akten darüber entschieden würde.
2. Mitteilung an die Gebüssten durch einmalige Veröffentlichung im Bundesblatt.

26. August 1980

Bezirksgericht Bülach

Der Gerichtsssekretär: Schlanser

Einnahmen der Zollverwaltung

(in tausend Franken)

Monat	Zölle	Übrige Einnahmen	Total 1980	Total 1979	1980	
					Mehr- einnahmen	Minder- einnahmen
Januar	230 271	43 565	273 836	263 439	10 397	—
Februar	224 853	74 460	299 314	312 457	—	13 143
März	267 590	74 290	341 880	327 155	14 725	—
April	258 046	71 307	329 353	326 903	2 450	—
Mai	263 138	75 223	338 361	338 180	181	—
Juni	258 643	59 343	317 986	335 256	—	17 270
Juli	295 152	61 929	357 081	306 955	50 126	—
August						
September						
Oktober						
November						
Dezember						
1980 Jan.-Juli	1 797 694	460 118	2 257 811	—	47 467	—
1979 Jan.-Juli	1 721 470	488 874	—	2 210 345	—	—

Vollzug des Bundesgesetzes über die Berufsbildung

Der Schweizerische Optikerverband und der Schweizerische Berufsverband für Augenoptik und Optometrie haben, gestützt auf Artikel 51 des Bundesgesetzes vom 19. April 1978 über die Berufsbildung (SR 412.10), den Entwurf zu einem Reglement über die Durchführung der Höheren Fachprüfung im Augenoptikerberuf eingereicht.

Interessenten können den Entwurf bei der folgenden Amtsstelle beziehen: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Berufsbildung, Bundesgasse 8, 3003 Bern.

Einsprachen sind innert vier Wochen dieser Amtsstelle zu unterbreiten.

26. August 1980

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit
Abteilung Berufsbildung

Verfügung über Geschwindigkeitsbeschränkungen auf der Nationalstrasse N 1a zwischen dem Anschluss Grand-Saconnex und dem Viadukt Avenue Louis-Casaï

vom 15. August 1980

Das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement,

gestützt auf Artikel 108 Absatz 1 der Verordnung vom 5. September 1979¹⁾ über die Strassensignalisation,

verfügt:

Art. 1

Bis zum Abschluss der Bauarbeiten auf der Nationalstrasse N 1a zwischen dem Anschluss Grand-Saconnex und dem Viadukt Avenue Louis-Casaï (Dauer etwa zwei Jahre) wird die auf dieser Strecke bis anhin geltende Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h in beiden Fahrtrichtungen auf 60 km/h herabgesetzt. Nach Abschluss der Bauarbeiten beträgt die Höchstgeschwindigkeit wiederum 80 km/h.

Art. 2

Gegen die vorliegende Verfügung kann nach Artikel 72 Buchstabe a des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren²⁾ beim Bundesrat Beschwerde geführt werden.

Art. 3

Diese Verfügung tritt nach Ablauf der Beschwerdefrist (30 Tage nach der Veröffentlichung im Bundesblatt) in Kraft. Einer allfälligen Beschwerde wird die aufschiebende Wirkung entzogen (Art. 55 Abs. 2 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren²⁾).

15. August 1980

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement:
Furgler

7289

¹⁾ SR 741.21

²⁾ SR 172.021

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1980
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	34
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.08.1980
Date	
Data	
Seite	1560-1565
Page	
Pagina	
Ref. No	10 048 104

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.